

Fühlt zuweilen auch das fesselfreie
Menschenherz der Freiheit Wonnen

kaum —

So vernichtet plötzlich eine neue
Stärkere Leidenschaft den Traum.

Siehe von der reinsten Liebe brennen

Dort zwei Seelen — ihre Harmonie

Scheint dem Tod zu trotzen; plötzlich trennen

Eifersucht und Rache sie.

Hier siegt Ehrgeiz mächtig über Lie-
ben, —

An dem Busen einer Göttin liegt

Cäsar — wo Antoniusse blieben,

Flieht er, folgt dem Ruhm, und siegt.

Dort zertrümmert Golddurst die Altäre

Jeder Gottheit mit geweihter Wut,

Achtet nicht der Liebe, nicht der Ehre,

Säuft wie Wasser Menschenblut.

So